



universität
wien

Referat Genderforschung

Machtkritisches Handeln und Weiß-sein

Selbstreflexion in universitären
Arbeitszusammenhängen

15. – 16. Juni 2018
Universität Wien

Training für Lehrende mit Schwerpunkt
Gender Studies und Geschlechterforschung

„Weiß-sein „zu ignorieren heißt, ihre Hegemonie zu verdoppeln, in dem sie als natürlich dargestellt wird.“

Coco Fusco

„Alles was der Aufrechterhaltung von Macht dient muss unbewusst gemacht werden.“

Mary Daly

Vor diesem Hintergrund richtet sich der Workshop an Lehrende der Universität Wien aller Fakultäten und Zentren, die im Bereich Gender Studies und Geschlechterforschung tätig sind und die bereit sind, sich selbstreflexiv mit Weißsein in ihrer Lehrpraxis zu beschäftigen.

(Ver)lernräume ermöglichen

Ziel des Trainings ist es, (Ver)lernräume zu ermöglichen, um das Bewusstsein über die Wirkweisen von Dominanzdynamiken im eigenen Arbeitsumfeld zu schärfen und Handlungswerkzeuge zu erarbeiten, die verankerte Muster aufbrechen.

Der Workshop schafft einen an der Arbeitspraxis orientierten Raum für die intersektionale Auseinandersetzung mit Mechanismen der Aufrechterhaltung weißer Dominanzverhältnisse im universitären Kontext. Hier nehmen verunsichernde Prozesse des Verlernens eine konstruktive Rolle ein.

„Wenn Wissen Macht ist, dann können wir annehmen, dass Verlernen Abgabe von Macht bedeutet. (...) Lernen, welches nicht machtstabilisierend wirkt, verunsichert.“

Maria do Mar Castro Varela

Basis für die Entwicklung und Vertiefung einer antidiskriminatorischen Arbeitspraxis ist die kritische Selbstreflexion und die Erkenntnis darüber, wie die eigene soziale und gesellschaftliche Positioniertheit auf die eigenen Arbeitszusammenhänge wirkt.

Zentrale Grundlage des Trainings ist das Ineinanderwirken von Rassismus, (Hetero-)Sexismus und Klassismus und die Thematisierung der daraus resultierenden Verflechtungen und Dominanzdynamiken.

Details

Das Training dauert 1, 5 Tage und wird von zwei Trainer_innen konzipiert und durchgeführt:

Mag.^a Araba Evelyn Johnston-Arthur
Gabriele Bargehr, DSAⁱⁿ, MSc

Institut im Kontext, Wien www.imkontext.at

Freitag, 15. Juni 2018, 9–17 Uhr

Samstag, 16. Juni 2018, 10–14 Uhr

Universität Wien

Sensengasse 3a, 1090 Wien

Kosten: Die Teilnahme ist (für Mitarbeiter_innen der Universität Wien) kostenfrei.

Gruppengröße: 8–16 Teilnehmer_innen.
Die Teilnehmer_innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldung bis zum 10. April 2018 an
katrin.lasthofer@univie.ac.at.

Eine verbindliche Zusage erhalten Sie spätestens eine Woche nach Anmeldeschluss.

Die durchgehende Teilnahme an beiden Trainingstagen ist erforderlich. Bitte machen Sie bei der Anmeldung kurze Angaben zu ihrer Person, ihrem fachlichen Kontext und ihrer Motivation, an dem Training teilzunehmen. Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze, behalten wir uns eine Auswahl vor.

Kontakt und weitere Information:

Mag.^a Katrin Lasthofer +43 1 4277-18453

Referat Genderforschung der Universität Wien
Spitalgasse 2-4, 1090 Wien gender.univie.ac.at